



Presseerklärung

Senioren -Union entsetzt über Umgang mit Stadtratsbeschluss von Oktober 2008 zu Fußgängerzonen in der Innenstadt

Der nach langer Debatte und außergewöhnlich hoher Beteiligung der Bevölkerung und der Interessenverbände gefasste Beschluss zur Errichtung von Fußgängerzonen (zeitlich begrenzt) auf nicht einmal 13% der innerstädtischen Verkehrsfläche soll jetzt in seiner Durchführung verschoben werden. Im Oktober 2008 wurde noch auf die Umsetzung im Frühjahr 2009 orientiert, jetzt heißt es hingegen, dass der Durchführungsbeschluss erst dem neu zu wählenden Stadtrat im August vorgelegt werden soll. Hier liegt der Verdacht nahe, dass wieder einmal ein Thema ausgesessen wird.

Nachdem der Oberbürgermeister die Freigabe der Innenstadt für Radfahrer ankündigte (Juni 2008), kamen Proteste von Behinderten- und Seniorenverbänden sowie den jeweiligen Beiräten der Stadt, und der Beschluss zu den Fußgängerzonen kam endlich im Oktober 2008 zustande.

Seitdem hat sich keine Situationsänderung ergeben: warum also jetzt dieser Rückzug ? Soll der damals gefasste Beschluss jetzt umgangen werden ?

Dieser Umgang mit Beschlüssen des Stadtrates ist inakzeptabel und kann von den Bürgern der Stadt nicht nachvollzogen werden.

Als Stadtrat, Vorsitzender der Senioren-Union Leipzig und Mitglied des Behindertenbeirates Leipzig fordere ich die Verwaltung auf, die demokratisch entstandenen Beschlüsse des Stadtrates sofort umzusetzen !

Konrad Riedel CDU – Stadtrat

Leipzig den 7.04.2009

